

Nur Bildung kann aus Armut herausführen

Bildung war das primäre Anliegen des Bischofs Nikolaus von Weis als er 1852 das „Institut der Armen Schulschwestern“, das heutige „Institut St. Dominikus“ gründete. Und diese Schwestern waren es wiederum, die lange Jahre Träger des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums in Speyer waren, bevor die Gemeinnützige St. Dominikus Schulen GmbH diese Aufgabe übernahm.

Deshalb wurden am Todestag des Namensgebers der Schule, am 13.12.2022, neue Schulkreuze durch den Generalvikar des Bistum Speyers, Markus Magin, gesegnet. Sie haben die Form des dominikanischen Lilienkreuzes, welches sich auch im Schulwappen findet. Schulseelsorgerin Katharina Ritter-Schardt ist es jedoch wichtig, dass die neuen Kreuze nicht nur an die Geschichte der Schule erinnern. „Vielmehr sind sie jeden Tag ein Zeichen für Jesu Gegenwart in unserem Schulalltag. Er wurde Mensch, um das Leben mit uns zu teilen. Und so hoffen wir, dass wir auch an seiner Auferstehung Anteil haben dürfen.“

Dass die dominikanische Verbundenheit über die Schulmauern weit hinaus geht, zeigte im Anschluss an die Segensfeier die Schülerversammlung. Zum 15. Mal übergab sie die Spende des sogenannten Ghanatages an die Schwestern des Instituts St. Dominikus. Bei dieser Aktion, welche bereits im Sommer stattfand, gingen die Schülerinnen und Schüler einen Tag arbeiten und spendeten den so erwirtschafteten Erlös. Insgesamt konnten schließlich 18 000 Euro übergeben werden. Schulleiter Egbert Schlitz betonte, dass dies eine Gemeinschaftsleistung sei, die verdeutliche, was eine Schulgemeinschaft bewegen kann, wenn jeder einen kleinen Teil beiträgt. Thomas Pfundstein, der die Aktion betreuende Lehrer, bestaunt die Sorgfalt mit der die Schwestern darauf achten, dass jeder gespendete Euro tatsächlich den Not leidenden Menschen zugute kommt.

Schwester Miguela OP lebte selbst viele Jahrzehnte in Ghana und hatte die Projekte vor Ort wie Schulen, Kindergarten, Krankenhäuser und Hilfe zur Selbsthilfe mitaufgebaut. Sie überbrachte den Schülerinnen und Schülern nicht nur den Dank der Menschen, die so unterstützt werden können, sondern berichtete auch detailliert, wofür das gespendete Geld verwendet wird. Dabei war ihr Fazit: „Nur Bildung kann aus Armut herausführen.“

Wer die Arbeit in den von den Dominikanerinnen in Ghana gegründeten Einrichtungen unterstützen möchte, kann dies über das Konto des Nikolaus-von-Weis-Gymnasiums IBAN: DE57 7509 0300 0000 0617 60 bei der Liga-Bank Speyer unter dem Stichwort Ghana gerne tun.